

Beschlussvorlage

Nr. 2019/FB II/3175

Schulen in der Gemeinde Edewecht; hier: Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	18.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	26.11.2019	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen:

Verfasser/in: Sander, Dirk 04405/916 110

Sachdarstellung:

Der Verwaltung liegen Sanierungsanträge der Astrid-Lindgren-Schule, der Edewechter Oberschule sowie der Grundschule Edewecht vor.

In den Anträgen wird eine Vielzahl von Sanierungsmaßnahmen aufgezeigt, die vom Fachbereich III - Gemeindeentwicklung und Wirtschaftsförderung - in den nächsten Monaten auf Notwendigkeit, Umfang und Kostenvolumen geprüft werden.

In der Sitzung wird die Verwaltung auf die einzelnen Sanierungsmaßnahmen eingehen, um eine Priorisierung der durchzuführenden Maßnahmen vornehmen zu können.

Folgende Maßnahmen sind jedoch so dringend, dass eine Umsetzung im Haushaltsjahr 2020 erfolgen muss:

1. Sanierung des Werk- u. des Technikraums der Astrid-Lindgren-Schule

Der Bodenbelag des Werkraumes ist so stark abgenutzt, dass eine rutschhemmende Wirkung nicht mehr gegeben ist. Der Gemeinde-Unfall-Versicherungsverband hat bei einer Begehung festgestellt, dass ein Austausch des Bodenbelages zwingend durchgeführt werden muss. Des Weiteren wurde festgestellt, dass sowohl im Werk- als auch im Technikraum bodentiefe Notausgänge für Schüler/innen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, hergestellt werden müssen.

Bei einer Begehung durch die Verwaltung wurde außerdem ersichtlich, dass in beiden Räumen sowie den dazugehörigen Lagerräumen die Akustikdecken sowie die Elektroinstallationen erneuert werden müssen.

Eine Kostenschätzung des Fachbereichs III hat ergeben, dass hier Kosten in Höhe von ca. 160.000,- € entstehen werden.

2. Beschattung der AUR der Grundschule Edeweicht

Die zur Astrid-Lindgren-Schule gelegenen AUR der Grundschule Edeweicht heizen in den Sommermonaten so sehr auf, dass ein geregelter Unterricht nur schwer durchgeführt werden kann. Die Schule beantragt daher die Anschaffung neuer Vorhangsysteme zur Beschattung der Räumlichkeiten.

Bei einer Begehung durch die Verwaltung wurde ersichtlich, dass durch die Anbringung neuer Vorhangsysteme keine weiteren Kühleffekte zu erzielen sind, da die Dämmung durch Fenster und Fassade veraltet ist. In den nächsten Tagen wird der Fachbereich III unter Einbeziehung eines externen Fachplaners prüfen, welche Maßnahmen erforderlich sind, um eine effektive Kühlung der Räume zu erzielen.

Eine Kostenschätzung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgen. Da jedoch alle Räume südlich gelegenen Räume über drei Etagen betroffen sind, ist davon auszugehen, dass erhebliche Kosten entstehen werden.

Die Verwaltung ist bemüht, bis zur Sitzung des Wirtschafts- u. Haushaltsausschusses eine Kostenschätzung vorzulegen, um entsprechende Mittel im Haushalt 2020 einplanen zu können.

Finanzierung:

Die notwendigen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2020 sind im Rahmen der Haushaltsplanungen entsprechend zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Werk- u. Technikräume der Astrid-Lindgren-Schule werden im Haushaltsjahr 2020 saniert. Hierfür sind Kosten in Höhe von 160.000,- € zu veranschlagen.
2. Für die südlich gelegenen Räume der Grundschule Edeweicht sind Maßnahmen zu treffen, um eine Abkühlung der Räume in den Sommermonaten zu erzielen. Die durchzuführenden Maßnahmen sowie der Kostenrahmen werden bis zur Sitzung des Wirtschafts- u. Haushaltsausschusses am 03.12.2019 bekannt gegeben, damit entsprechende Mittel im Haushalt eingeplant werden können.
3. Alle weiteren in den Anträgen genannten Maßnahmen werden von der Verwaltung geprüft und die Kosten ermittelt. Die Ergebnisse werden dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt um eine Priorisierung vornehmen zu können.

Anlagen:

Anträge der Astrid-Lindgren-Schule
Antrag der Grundschule Edeweicht
Antrag der Edewechter Oberschule